



Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO für Mitglieder und Spender

1. Allgemeine Informationen

Als Förderverein Heilig Kreuz, Volksdorf e.V. erheben, speichern und verarbeiten wir personenbezogene Daten zu Ihrer Mitgliedschaft oder zu den von Ihnen gespendeten Beträgen. Dies ist für die Verwirklichung der Vereinszwecke erforderlich. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Förderverein Heilig Kreuz, Volksdorf e.V., Farmsener Landstraße 181, 22359 Hamburg; vertreten durch den Vorstand.

3. Welche Daten verwenden wir?

Wir verwenden Ihre Adressdaten (Name, Adresse, Mail-Adresse) und Ihre Zahlungsdaten (Kontonummer, Beitragshöhe, Zahlungsweise).

Bei Vereinsmitgliedern zudem ggfls. weitere persönliche Daten (Telefonnummer, Geburtsdatum, Berufsangabe) sowie auch Daten zum Vereinsleben (Vereinsbeitritt, Teilnehmerlisten bei Versammlungen).

4. Auf welcher Rechtsgrundlage und wofür werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Daten von Mitgliedern verwenden wir dabei zur Erfüllung des Vertrages über die Vereinsmitgliedschaft (Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO). Die Daten von Spendern und auch von Mitgliedern nutzen wir zudem zur Verwirklichung der Zwecke des Vereins entsprechend der Satzung, unter anderem zur Bearbeitung von Spendenzahlungen (berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Zahlungsdaten verarbeiten wir auch auf der Grundlage der Abgabenordnung für Spenden an gemeinnützige Körperschaften.

Daten aus dem Vereinsleben nutzen wir u.a. zur Ehrung von Jubilaren, zur Organisation von Vereinsaktivitäten und ggfls. zur Öffentlichkeitsarbeit (berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und ausdrückliche Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Fotos von Personen werden nur bei Vorliegen einer besonderen Einverständniserklärung verwendet.

5. Wer bekommt meine Daten?

Die Daten sind den Vorstandsmitgliedern zugänglich und werden zur Erfüllung der Vereinsaufgaben im Rahmen der jeweils zugewiesenen Tätigkeit verwendet. Die Daten werden nicht zur Nutzung an andere Organisationen weitergegeben. Sofern für bestimmte Vereinsaufgaben personenbezogene Daten an einen Dienstleister weitergeben werden (z.B. Betreiber einer Vereinssoftware, Versand von E-Mails) ist dieser zur Verarbeitung der Daten nur unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten berechtigt.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Datenspeicherung erfolgt grundsätzlich für die Zeit der Mitgliedschaft. Nach Ende einer Mitgliedschaft werden Telefonnummer und Mail-Adresse binnen eines Monats gelöscht und Daten zum Vereinsleben spätestens nach Ablauf des Jahres, das auf die Beendigung der Mitgliedschaft folgt. Die Postanschrift wird spätestens nach drei Jahren (Ende des Kalenderjahres) gelöscht. Steuerlich relevante Daten müssen bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (10 Jahre) gespeichert bleiben.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich gegenüber dem Verein?

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen insbesondere das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten und auf deren Berichtigung. Sofern bestimmte Daten nicht zur Erfüllung satzungsmäßiger oder gesetzlicher Verpflichtungen nötig sind, kann die Einwilligung zur Datennutzung widerrufen und auch die Löschung verlangt werden.

Eine datenschutzrechtliche Beschwerde kann an die zuständige Aufsichtsbehörde gerichtet werden:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Ludwig-Erhardt-Straße 22, 20459 Hamburg, mailbox@datenschutz.hamburg.de